

Tunis blockiert gerettete Flüchtlinge

Tunis. Trotz Zusagen der tunesischen Regierung darf ein Schiff mit 40 Flüchtlingen nach Wochen im Mittelmeer noch immer nicht am Festland anlegen. Die Menschen waren am 13. Juli mit einem Boot von der libyschen Küste aufgebrochen und schließlich von dem tunesischen Versorgungsschiff »Sarost 5« aufgenommen worden. In den vergangenen Tagen lag dieses nur wenige Kilometer vom tunesischen Hafen Zarzis entfernt, obwohl der tunesische Ministerpräsident Youssef Chahed am Samstag abend verkündet hatte, das Schiff dürfe anlegen. Italien, Malta und Tunesien hatten sich wochenlang für nicht zuständig erklärt, die Flüchtlinge aufzunehmen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/337039.tunis-blockiert-gerettete-fluechtlinge.html>